



Schleswig-Holsteinischer Fußballverband - Verbandsschiedsrichterlehrstab -



LK 2 Stützpunktregeltest 2016/17 Nr. 2

Name: _____ Region: _____ Kreis: _____ Punkte: _____

Hinweis:

Bei allen Fragen sind geforderte persönliche Strafen anzugeben sowie die Art und der Ort der Spielfortsetzung.

Ggf. ist zu vermerken, ob eine Meldung, Ausrüstungskontrolle oder neuer Torwart erforderlich ist.

Es handelt sich bei allen Fragen um Szenen aus Spielen im Herrenbereich, wenn nicht anders angegeben.

1.

Der Stürmer wird von seinem Gegenspieler durch einen leichten, aber effektiven Stoß in den Rücken zu Fall gebracht, ohne dass dieser den Ball erreichen kann. Da der Stürmer in einer zentralen Position ungehindert auf das Tor zulaufen konnte, verhindert der Abwehrspieler durch dieses klar gegnerorientierte Foul im eigenen Strafraum eine eindeutige Torchance. Welche Entscheidungen trifft der Schiedsrichter?

Antwort 1

Strafstoß, Feldverweis. Da es sich in diesem Fall nicht um eine ballorientierte Aktion handelt, bei der der verteidigende Spieler den Ball nur knapp verfehlt, sondern um eine klar gegnerorientierte Spielweise, sind für diese eindeutige Verhinderung einer klaren Torchance ein Strafstoß und ein Feldverweis auszusprechen.

2.

Infolge eines Disputs zwischen zwei Spielern der verteidigenden Mannschaft schlägt der Spieler mit der Nummer 4 seinem Mitspieler mit der Nummer 8 im eigenen Strafraum die Faust heftig gegen die Brust. Der Ball war zu diesem Zeitpunkt im Spiel. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Antwort 2

Strafstoß, Feldverweis. Neuerdings werden körperliche Angriffe gegen Mitspieler denen gegenüber Gegenspielern in Bezug auf die Spielstrafe gleichgestellt. Demzufolge ist eine körperliche Attacke, wie in diesem Fall der Schlag gegen den Mitspieler, mit einem Strafstoß zu ahnden, da sich die Situation innerhalb des Strafraums abspielte.

3.

Bei einem Zweikampf um den Ball geraten der Spieler mit der Nummer 6 des Heimvereins und der Spieler mit der Nummer 10 der Gäste über die Seitenauslinie. Sie bleiben zwei Meter außerhalb des Spielfelds liegen. Als der Spieler mit der Nummer 10 aufstehen will, um den noch im Spiel befindlichen Ball zu erreichen und einen sehr vielversprechenden Angriff zu starten, hält ihn der Spieler mit der Nummer 6 fest. So bringt er ihn klar außerhalb des

Spielfelds zu Fall. Welche Entscheidungen trifft der Schiedsrichter und wo ist der Ort der Spielfortsetzung?

Antwort 3

Direkter Freistoß und Verwarnung. Der Freistoß wird an dem Punkt der Außenlinie ausgeführt, die dem Vergehen am nächsten liegt, weil beide Spieler zuvor im Zuge des Spielgeschehens über die Außenlinie geraten waren.

4.

Bei einem Zweikampf in der Nähe der Seitenlinie verlässt der Ball kurzzeitig das Spielfeld. Das Zeichen seines Assistenten registriert der Schiedsrichter jedoch nicht sofort, und das Spiel läuft weiter. Der Angreifer kann seinen Gegner im Dribbling überwinden und kommt dadurch in eine aussichtsreiche Angriffs-Situation, die wenig später durch ein taktisches Foul eines Verteidigers gestoppt wird. Der Schiedsrichter unterbricht nun das Spiel. Entscheidung?

Antwort 4

Einwurf. Eine Persönliche Strafe wegen eines taktischen Foulspiels kann nicht verhängt werden, da eine aussichtsreiche Angriffs-Situation durch den Aus-Ball nicht mehr gegeben war. Nur wenn das Foulspiel aufgrund seiner Schwere (rücksichtslos) eine Verwarnung erfordern sollte, wäre diese auszusprechen.

5.

Nach einem Torschuss wäre der Ball zweifellos ins Tor gelangt, ohne dass weitere Spieler noch hätten eingreifen können. Jedoch wird der Ball kurz vor Überschreiten der Torlinie durch einen zweiten Ball berührt, welcher gezielt durch einen Zuschauer aufs Spielfeld geworfen wurde. Der Spielball gelangt dennoch ins Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Antwort 5

Tor, Anstoß, Meldung des Vorfalls im Spielbericht. Mittlerweise ist es möglich, auch bei äußeren Einflüssen, aufgrund derer der Ball getroffen wird, das Spiel weiterlaufen zu lassen.

6.

In der ersten Halbzeit wird der als Auswechsellspieler nominierte und auf der Auswechselbank befindliche Spieler-Trainer des Heimvereins wegen lautstarker Kritik am Schiedsrichter von diesem verwarnt. Nach seiner Einwechslung in der 50. Minute begeht er ein taktisches Foul im Mittelfeld. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Antwort 6

Direkter Freistoß am Tatort und „Gelb/Rot“. Bei Persönlichen Strafen ist es völlig unerheblich, in welcher Funktion der Akteur diese in einem Spiel erhält. Sie ist personenbezogen, und bei zwei Verwarnungen erfolgt eine Summierung.

7.

Unmittelbar nach dem Schlusspfiff wird der Assistent von einem verärgerten Spieler der unterlegenen Mannschaft beleidigt. Noch auf dem Spielfeld teilt er dies seinem Schiedsrichter mit. Was unternimmt der Schiedsrichter?

Antwort 7

Feldverweis mittels Roter Karte. Der Schiedsrichter befindet sich nach dem Schlusspfiff noch auf dem Spielfeld und kann Persönliche Strafen aussprechen. Zwar nicht mehr für Vergehen, die sich vor dem Schlusspfiff ereignet haben, wohl aber für Vergehen nach Spielschluss.

8.

Ein Auswechselspieler bereitet sich neben dem eigenen Tor auf einen Spieleinsatz vor. Als sein Torwart ausgespielt ist und der Ball auf das leere Tor zurollt, läuft der Auswechselspieler auf das Spielfeld und hält den Ball mit dem Fuß knapp vor der Torlinie auf. Welche Entscheidungen trifft der Schiedsrichter?

Antwort 8

Strafstoß und Feldverweis. Begründung des IFAB: Der Vorgang ist dem Bereich „Verhindern einer klaren Torchance“ zuzuordnen.

9.

Ein verletzter Spieler wird hinter dem Tor behandelt. Als sein Torwart ausgespielt ist und der Ball auf das leere Tor zurollt, springt er auf, läuft ins Spielfeld und schießt den Ball kurz vor Überschreiten der Torlinie ins Seitenaus. Welche Entscheidungen muss der Schiedsrichter treffen?

Antwort 9

Indirekter Freistoß Torraumlinie, Feldverweis. Analog zur Frage 5 wird hier das Verhindern einer klaren Torchance mit einem Feldverweis bestraft. Da es sich aber um einen verletzten Spieler handelt, kann die Spielfortsetzung nur ein indirekter Freistoß sein.

10.

Während des Elfmeterschießens zur Spielentscheidung spricht der Schiedsrichter aufgrund einer Beleidigung einen Feldverweis gegen die Nummer 3 der Heim-Mannschaft aus. Nachfolgend fordert er den Spielführer der Gäste auf, einen Spieler zu benennen, der ebenfalls nicht mehr am Elfmeterschießen teilnimmt, um die Spielerzahl anzugleichen. Handelt der Schiedsrichter dabei korrekt?

Antwort 10

Ja. Auch während des Elfmeterschießens muss eine Angleichung der Spielerzahl erfolgen. Was bisher nur vor dem Elfmeterschießen gültig war, hat nun auch während des gesamten Elfmeterschießens seine Berechtigung.

11.

Etwa zehn Meter in der gegnerischen Hälfte steht der Stürmer im Abseits und wird auch angespielt. Um den Ball zu erreichen, läuft er 15 Meter zurück in seine eigene Hälfte und nimmt den Ball dort an, woraufhin der Schiedsrichter aufgrund der Abseits-Stellung das Spiel unterbricht. Der folgende Freistoß wird von der verteidigenden Mannschaft nun an dem Punkt ausgeführt (in der eigenen Hälfte des Stürmers), an dem der Stürmer den Ball angenommen hat. Der Schiedsrichter lässt dies zu. Handelt er richtig?

Antwort 11

Ja. Auch wenn die Abseits-Stellung dort bewertet wird, wo sie zum Zeitpunkt des Abspiels auftrat, ist die Spielfortsetzung mittlerweile dort, wo der Spieler ins Spiel eingreift. Dies kann unter Umständen auch in der eigenen Hälfte des Angreifers sein

12.

Ein auf dem Spielbericht stehender Team-Offizieller befindet sich hinter der Barriere im Zuschauer- Bereich und gibt von dort aus lautstarke taktische Anweisungen. Der Team-Offizielle ist dem Schiedsrichter bekannt. Sollte der Unparteiische eingreifen?

Antwort 12

Nein. Der Team-Offizielle darf sich jederzeit aus dem Innenraum entfernen. Lediglich während des Aufenthalts im Innenraum ist das Geben von Anweisungen unter Beachtung verschiedener Vorgaben gestattet – nämlich nur aus der Coaching-Zone.

13.

Ein Auswechselspieler läuft unerlaubt auf das Spielfeld und beleidigt den Schiedsrichter. Entscheidung?

Antwort 13

Indirekter Freistoß am Ort des Balles, Rote Karte. Ein direkter Freistoß wäre nur bei körperlichen Vergehen oder beim körperlichen Eingriff ins Spiel möglich.

14.

Beim Elfmeterschießen zur Spielentscheidung täuscht der Schütze unsportlich, indem er die Schussbewegung unterbricht. Der Ball geht ins Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Antwort 14

Kein Tor, Verwarnung. Der Schuss gilt als verwirkt – unabhängig davon, wie die Wirkung des eigentlichen Stoßes ist. Es gibt auch keine Wiederholung.

15.

Während des laufenden Spiels läuft ein Auswechselspieler mehrere Meter ins Spielfeld, bleibt dort stehen und verfolgt das Spiel. Ein Verteidiger ist darüber sehr verärgert, läuft zu dem Auswechselspieler und stößt ihn heftig mit beiden Fäusten zu Boden. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Antwort 15

Direkter Freistoß für die Mannschaft des Auswechselspielers am Ort des Vergehens, Feldverweis für den Verteidiger, Verwarnung für den Auswechselspieler. Der Auswechselspieler betritt zwar ohne Erlaubnis das Spielfeld, dies ist allerdings noch kein Grund für eine Spielunterbrechung